

Der Knotenpunkt

THW-Jugend NRW verbindet

8. Ausgabe

26. Juli 2025



Knotenpunkt Lünen - Das war unser Landesjugendlager 2025

Was für eine Woche! Vom 19. bis zum 26. Juli 2025 war Lünen der Mittelpunkt der THW-Jugend NRW: Rund 450 Jugendliche, fast 200 Betreuerinnen und etwa 50 Teamerinnen aus rund 50 Jugendgruppen haben gemeinsam ein unvergessliches Landesjugendlager erlebt - mit Technik, Teamgeist und jeder Menge Spaß!

Schon der Start hatte es in sich: Innerhalb weniger Stunden entstand auf einer Wiese eine komplette Zeltstadt mit über 160 Zelten. Die feierliche Eröffnung, das große Gruppenfoto und der Blaulichttag mit spektakulären THW-Fahrzeugen und Fachgruppen sorgten für einen großartigen Auftakt.

Das abwechslungsreiche Programm ließ keine Wünsche offen: Von kreativen Workshops wie Petromax-Lampen, Paracord und Tassenbedruckung über sportliche Aktivitäten wie dem Kletterpark oder dem Menschenkicker bis hin zu spannenden Ausflügen - etwa zur Feuerwehr Lünen, zur Polizeischule Selm, zur DASA Dortmund oder in den Signal Iduna Park. Sogar das Fußballmuseum, das Kohlekraftwerk Trianel und die Zoom Erlebniswelt wurden von Jugendgruppen erkundet.

Für Überraschung sorgte ein nächtlicher Kriminalfall, bei dem sogar "Toto und Harry" ermittelten - inklusive spektakulärer Festnahme. Auch eine wetterbedingte Evakuierung lief reibungslos und zeigte: Die THW-Jugend kann auch Krisen professionell meistern!

Informiert wurden alle Teilnehmer - und auch die Daheimgebliebenen - täglich durch die Lagerzeitung „Der Knotenpunkt“ sowie die abendliche Tagesshow. Damit wurden Eindrücke geteilt, Programmhinweise gegeben und für gute Stimmung im Lager gesorgt.

Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung gab es beim Abschlussabend: Patrick Wiedemann, Bundesjugendleiter, und Ruben



Schröder, sein Stellvertreter und Bundesgeschäftsführer, Markus Ratschinski, waren vor Ort und zeigten sich sichtlich beeindruckt vom Lager, der Organisation und dem Engagement der jungen Nachwuchsretter. Ein großes Lob und ein starkes Signal an alle Beteiligten!

Hinter den Kulissen sorgten sechs Arbeitskreise und zwei Arbeitsgruppen für einen reibungslosen Ablauf - von der Infrastruktur über die Verpflegung bis zur Freizeitgestaltung. Ohne ihren Einsatz wäre das Lager nicht möglich gewesen. Auch den vielen Ehrenamtlichen, dem Ortsverband Lünen und der Regionalstelle Dortmund gilt ein großes Dankeschön.

Mit dem Abschlussabend am 25. Juli und der letzten Tagesshow vor Ort ging eine Woche voller Gemeinschaft, Erlebnisse und Erinnerungen zu Ende.

Was für eine Woche!

Das THW-Landesjugendlager in Lünen 2025 ist vorbei - aber was bleibt, sind jede Menge Erinnerungen an eine grandiose Woche voller Spiel, Spaß und Spannung!

Ob bei den legendären UNO-Runden, hitzigen Werwolf-Diskussionen oder den vielen anderen Spielen, die ihr mit anderen Gruppen gezockt habt - Langeweile hatte hier keine Chance. Und was uns besonders freut: Überall waren strahlende Gesichter zu sehen!

Der Slush-Eis-Stand und der Kiosk liefen auf Hochtouren - fast so beliebt wie das Essen, für das wir mega viel positives Feedback bekommen haben. Danke dafür an den AK 4 - ihr wart spitze!

Täglich haben wir gemeinsam unsere eigene Tagesshow geschaut und in der Lagerzeitung geblättert - beides voller Highlights, Insider und genialer Beiträge von euch! Das sind Erinnerungen zum Mitnehmen und Zuhause-Zeigen.

Und wer nochmal in Erinnerungen schwelgen will: Auf unseren Social-Media-Kanälen findet ihr jede Menge Fotos und auch die Tagesshow auf Youtube - danke an den AK 5 für diese starken Eindrücke!

Auch außerhalb des Lagerplatzes gab's viel zu erleben: Exkursionen zur Feuerwehr, zur Glashütte oder zu Remondis, Ausflüge in Freizeitparks, Zoos und Schwimmbäder - ihr wart richtig unterwegs! Ohne den AK 6 wäre das nicht möglich gewesen, sie haben euch den Lagerordner zusammengestellt. Vielen Dank für eure Arbeit.

Dass alles so reibungslos lief - selbst bei der Evakuierungsaktion am Sonntag - verdanken wir der super Arbeit vom AK 1, die für Sicherheit und Ordnung gesorgt haben. Und natürlich dem AK 3, der bei Fragen und Problemen rund um die Infrastruktur immer schnell zur Stelle war.

Wer jetzt denkt: "Das war cool, da will ich auch mal mitgestalten!" - kommt gerne auf uns zu. Engagement bei der Landesjugend lohnt sich - für euch und für den ganzen Verein!

Wir sind mega happy, wie alles gelaufen ist, und freuen uns jetzt schon auf das nächste Landesjugendlager. Und psst... ein paar richtig coole Orte sind schon im Gespräch. Mehr dazu aber erst im nächsten Jahr.

Danke für alles! Jan-Bernd, Fabian & Mathias



HUBSI HASE BERNHARD FABSI
DREI AMIGOS!



Frühstück
7.30 - 9.30 Uhr

Lunchpaketeabholung bis
10.00 Uhr

Wasserausgabe und
Pfandrückgabe
9.00 - 10.00 Uhr

Speiseplan:

Frühstück:
Brötchen, Wurst, Käse,
Marmelade, Honig, Nutella,
Kakao, Tee. Kaffee

Mittagessen: Lunchpaket

ABREISEWETTER Samstag 26.07.2025

In Lünen gibt es tagsüber
nur selten Lücken in der
Wolkendecke bei
Temperaturen von 16 °C bis
25 °C.

Bestes Wetter für die
Heimfahrt.



Viele Hände, schnelles Ende Eine Woche

Landesjugendlager geht zu
Ende und der Abreisetag ist
gekommen. Es wäre toll,
wenn wir es gemeinsam
schaffen, den Zeltplatz
sauber zu hinterlassen. Wer
Müll auf dem Gelände

findet,
möge ihn
bitte mit
zum
Mülleimer
nehmen.



Am

Samstag werden auch die
Bauzäune abgebaut. Wenn
ihr nach Abbau eurer
Ausrüstung Luft habt, weil
ihr zum Beispiel auf euren
LKW wartet, freut sich das
Abbauteam über eure
Unterstützung. DANKE!

Der Knotenpunkt

THW-Jugend NRW verbindet

Ausgabe 8

26. Juli 2025



Mitreden statt nur dabei sein - das Jugendparlament im LaJuLa



Auch in diesem Jahr ist das Jugendparlament wieder ein fester Bestandteil des Landesjugendlagers in NRW. Jeden Abend um 20:00 Uhr treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Jugendgruppen, um mitzureden, Ideen einzubringen und das Lager aktiv mitzugestalten. Seit dem 11. Landesjugendlager in Bonn hat das Jugendparlament einen festen Platz im Programm. Hier können Kinder und Jugendliche beim Lager mitreden, und ihre Ideen und Wünsche finden Gehör. Zu Beginn des Lagers wählt das Parlament zwei Sprecherinnen oder Sprecher, die die Sitzungen leiten. Begleitet und unterstützt wird das Ganze vom Arbeitskreis 6, der bei der Organisation hilft und ein offenes Ohr für Fragen oder Probleme hat. Ob Lob, Kritik oder neue Vorschläge - hier wird deutlich: Die Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmern zählt.

Rote Hand: Starke Botschaft beim Abschlussabend

Beim Abschlussabend wurden die gesammelten roten Handabdrücke mit der klaren Forderung „Stoppt den Einsatz von Kindersoldaten!“ an den Bundestagsabgeordneten, Michael Tewes, übergeben. Er zeigte sich sichtlich beeindruckt vom Engagement der THW-Jugend und betonte, wie wichtig es ist, dass junge Menschen sich für Menschenrechte stark machen.



Matsch, Spaß und Teamgeist

Die Jugendgruppen aus Iserlohn, Gummersbach, Lünen und Balve lieferten sich ein wildes Matschball-Spiel. Das Spielfeld wurde mit Kreide gemalt - dann hieß es: alle gegen alle. Am Ende war klar: keiner blieb trocken, aber alle hatten Spaß!



Arbeitskreis 5 - Öffentlichkeitsarbeit



Thea und Jonas vom Arbeitskreis 5 - Öffentlichkeitsarbeit bedanken sich für das nette und positive Feedback zur Arbeit des AKs. Wir hatten eine Woche Spaß in der Redaktion und brauchen sicher einen Tag Zuhause, um wieder zurück ins normale Leben zu finden. Die Lagerzeitung und die Tagesshow haben viel Kraft gefordert und die eine oder andere Synapse ist eine neue Verbindung eingegangen. Ob sich der Knoten aus den ganzen Kabeln von Mikrofonen, Ladegeräten, Drohnen, Laptops und Tablets je wieder lösen lässt, werden wir heute beim Aufräumen herausfinden. Der WDR hat über unser Zeltlager berichtet und bei Instagram sind die Zahlen förmlich explodiert.

Mit dieser letzten Ausgabe der Lagerzeitung verabschieden wir uns in den Feierabend. Alle Lagerzeitungen und Tagesshows findet ihr auch online zum Nachlesen und Nachschauen.



Unter Tage mit der Jugendgruppe Lippstadt

Helm auf, Lampe an und ab in den Stollen: Die Jugendgruppe aus Lippstadt hat das Trainingsbergwerk Recklinghausen besucht und dabei spannende Einblicke in die Arbeitswelt unter Tage bekommen. Bei der Führung ging es durch rund 1300 Meter Strecke unter Tage, vorbei an original Bergbaumaschinen und Förderschächten - alles originalgetreu erhalten oder nachgebildet. Dabei erfuhren die Teilnehmenden, wie hart und gefährlich der Alltag der Bergleute früher war - und welche Technik eingesetzt wurde, um unter Tage sicher arbeiten zu können.

Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Grubenwehrübungstrecke. Dieser Bereich wird heute genutzt, um Einsätze in engen, verrauchten und unübersichtlichen Bereichen realistisch zu üben - nicht nur von der Grubenwehr, sondern auch von Feuerwehr und THW. Enge Gänge, schlechte Sicht, Hindernisse - hier zählt Teamarbeit und kühler Kopf. Moritz bringt es auf den Punkt: „Mega cool!“



Weisheit des Tages:

Stehst du auf dem Platz ganz ohne Zelt,
ganz ohne Jugendlagerwelt,
gibt es noch nicht mal mehr ein Lageressen,
hat man dich bei der Abreise vergessen.



Die digitale Version findet ihr unter
nrw.thw-jugend.de/lajula-downloads

Herausgeber:

THW-Jugend NRW e.V.

Vertreten durch den
Landesjugendleiter:
Dr. Jan-Bernd Haas

Landesgeschäftsstelle
Adenauerallee 100
45891 Gelsenkirchen

Redaktion: AK 5
Landesjugendlager
ak_oeffentlichkeitsarbeit@thw-jugend.nrw

Link zur
Tagesshow

Hier könnt ihr täglich die
neue Ausgabe der
Tagesshow schauen.

